



Bildquelle: Harrer, Gutex

**Innovationspreis Befestigungstechnik vergeben:** Vinzenz Harrer (Mitte) mit Juryleiter und Messevorstand

## Innovationspreis erhalten

Anlässlich der Eisenwarenmesse in Köln Anfang März erhielt Vinzenz Harrer, Frohnleiten, den Innovationspreis Befestigungstechnik 2010 für den Sherpa-XL-Verbinder (s. Holzkurier Heft 7, S. 15). Aus Deutschland wurde der Schraubenhersteller Heco und aus England der Elektrowerkzeughersteller Chervon Europe ausgezeichnet.

Mit dem effizienten Holzverbindungssystem bietet Harrer ein Verbindungskonzept, das den Holzbau gegenüber Stahl- und Betontragwerken wettbewerbsfähiger machen soll. Geschäftsführer Vinzenz Harrer sah sich bei der Preisverleihung in seinem Bestreben bestärkt, innovative Produkte für den Holzbau zu entwickeln. Die Sherpa-Verbinder bestehen jeweils aus zwei Aluminiumteilen, die sich nach dem Prinzip einer klassischen

Schwalbenschwanzverbindung zu einer kraftschlüssigen Verbindung zusammenfügen lassen. Die einzelnen Teile sind durch spezielle Holzschrauben mit den zu verbindenden Holzteilen befestigt.

Der Großteil der Verbinder aus der Sherpa-Familie verfügt über Beanspruchungswerte von 8 bis 72 kN (in Einschubrichtung) und ist bauaufsichtlich zugelassen. Um die Leistungsfähigkeit der Verbindungen weiter zu steigern, wurden im vergangenen Jahr im Rahmen des Kompetenzzentrums holz.bau forschung gmbh der TU Graz Versuche an Schwerlastverbindern mit Kapazitäten jenseits von 200 kN durchgeführt. Laut Harrer waren die Testergebnisse durchwegs positiv und man erwartet, demnächst die bauaufsichtliche Zulassung für Sherpa-Verbinder mit über 200 kN zu erhalten.

„Neues Funktionsprinzip, verbesserte Montagesicherheit, Ein-



sparung von Montagezeit, Erschließung neuer Anwendungsgebiete und höhere Tragfähigkeiten werden als Bewertungskriterien zur Prämierung herangezogen“, wurde seitens der Jury erläutert. Zudem konnten Sonderpunkte etwa für besonderes Design oder Bedienfreundlichkeit vergeben werden. ◀

## Neue Fassaden-dämmplatte

„Wichtig für Wärmedämmung, Hitzeschutz und Funktionalität der Außenwand von Objekten ist, was Fassaden darunter tragen“, informiert Claudio Thoma, Gutex-Geschäftsführer, Waldshut-Tiengen/DE. Speziell für hinterlüftete Fassaden hat Gutex eine neue Dämmplatte aus Holzfasern entwickelt.

Die neue Fassaden-Dämmplatte Gutex-Multitherm hat einen Nennwert von 0,039 W/mK, der für hohen Kälteschutz im Winter sorgt. Die

Platten sind in einer Stärke von 20 bis 160 mm erhältlich, heißt es. Zudem verbessert eine Überdämmung der Unterkonstruktion mit potenziellen Wärmebrücken die Gesamtdämmung. Rund um die Platten verläuft das neue Nut- und Federprofil, welches eine wechselseitige Verlegung ermöglicht. Ferner ist dank dem handlichen Format (60 mal 127 cm) der Gutex-Multitherm die Handhabung am Baugerüst einfach.

Darüber hinaus ist Gutex-Multitherm für Holzrahmen-Konstruktionen oder mineralische Untergründe geeignet. „Die Konterlattung wird durch die Dämmplatten je nach Wandaufbau mit Holzschrauben, Nägeln oder Dübeln auf dem Untergrund befestigt“, erklärt der Geschäftsführer. „Entsprechend der Gutex-Produktfamilie zeichnen sich auch unsere neu entwickelten Platten durch einen besonderen Hitzeschutz im Sommer sowie hohen Schallschutz aus.“ ◀

## Einsatz moderner Werkstoffe gefragt

Der „Bauen mit Holz“-Kongress findet am 8. und 9. Juli erstmals in Stuttgart/DE statt. Im Fokus der Veranstaltung stehen Aufgaben sowie Herausforderungen der Unternehmensführung wie zukünftige Marktpotenziale, Zielgruppen und Kundenprofile sowie neue Werkstoffe.

Seit Jahren verschiebt sich der Auftragschwerpunkt der Holzbauer vom Neubau zur Sanierung, heißt es. Die Kunden von morgen verlangen den Einsatz moderner Werkstoffe wie etwa Vakuum-Isolations-Paneele (VIP) und WPC. Der Kongress setzt sich auch mit diesen Herausforderungen – neue Auftraggeber, neue Techniken und Märkte – auseinander. Im Forum-Haus der Architekten wird der Kongress vom Bruderverlag, Köln, veranstaltet. ◀

► **Anmeldung:** Nicole Hansen, tel | +49 (0) 221/5497-195, red.bauenmitholz@bruderverlag.de, www.bauenmitholz.de/kongress.html



Die Gutex-Multitherm ermöglicht mit dem rund um die Platte verlaufenden Nut- und Federprofil eine wechselseitige Verlegung